



# ÜBUNGSTEST 1

## DEUTSCH B2 MEDIZIN ZUGANGSPRÜFUNG

Prüfungsvorbereitung

# B2



# Inhalt






## Test

Format der Prüfung .....	5
Hörverstehen .....	6
Leseverstehen .....	9
Sprachbausteine .....	18
Schriftlicher Ausdruck .....	19
Mündlicher Ausdruck .....	20

## Informationen

Antwortbogen S30 .....	31
Bewertungskriterien für den Schriftlichen Ausdruck .....	37
Bewertungskriterien für den Mündlichen Ausdruck .....	39
Punkte und Teilergebnisse .....	41
Informationen zum Ablauf:	
telc Deutsch B2 Medizin Zugangsprüfung .....	44
Bewertungsbogen M10 .....	47
Hörtexte .....	48
Lösungsschlüssel .....	51

# Format der Prüfung

	Subtest	Ziel	Aufgabentyp	Zeit
Schriftliche Prüfung	 <b>Hörverstehen</b>			
	Teil 1	Routinemäßige Situation verstehen	6 Richtig/Falsch- und 3 Mehrfachwahlaufgaben	30 Min.
	Teil 2	Unterschiedliche Positionen zu einer Fachthematik erkennen	5 Zuordnungsaufgaben	
	Teil 3	Fachdiskussion verfolgen	6 Richtig/Falsch-Aufgaben	
	 <b>Leseverstehen</b>			
	Teil 1	In einem Zeitungsartikel Informationen suchen und zuordnen	5 Mehrfachwahlaufgaben	40 Min.
	Teil 2	E-Mails verstehen und Betreffzeilen zuordnen	3 Zuordnungsaufgaben	
	Teil 3	Informationstext zu Regel- und Verfahrensabläufen verstehen	3 Richtig/Falsch- und 3 Mehrfachwahlaufgaben	
	Teil 4	In einem Internet-Fachforum Informationen suchen und zuordnen	6 Zuordnungsaufgaben	
	 <b>Sprachbausteine</b>			
	Passende diskurssteuernde Elemente in Routinegesprächen auswählen	10 Zuordnungsaufgaben	10 Min.	
 <b>Schriftlicher Ausdruck</b>				
	Informelle Korrespondenz (E-Mail) schreiben	Kurznotizen als E-Mail an Kollegin/Kollegen	30 Min.	
Gesamtdauer der Schriftlichen Gruppenprüfung				110 Min.
Mündliche Prüfung	<b>Vorbereitung</b>		Aufgabenblätter für alle 3 Teile	10 Min.
	 <b>Mündliche Prüfung</b>			
	Teil 1	Gespräch mit Patienten (Arzt-Patient)	Aufgabenblatt (Information über Patienten)	5 Min./ Teilnehmer
		Gespräch über Patienten vorbereiten	Notizen aus Anamnese-gespräch ausarbeiten	2½ Min.
	Teil 2	Fall 1: Gespräch über Patienten (Arzt-Arzt) Fall 2: Gespräch über Patienten (Arzt-Arzt)	Aufgabenblatt (Notizen aus Anamnese-gespräch)	2½ Min./ Teilnehmer
Teil 3	Gespräch mit Angehörigen	Aufgabenblatt (Information über Patienten)	2½ Min./ Teilnehmer	
Gesamtdauer der Mündlichen Paarprüfung				22½ Min.

## Hörverstehen, Teil 1

Sie hören jetzt drei Gespräche. Für jedes Gespräch gibt es drei Aufgaben.

Entscheiden Sie bei jedem Gespräch, ob die beiden Aussagen richtig oder falsch sind und welche Antworten am besten zutreffen: a, b oder c. Sie hören die beiden Gespräche nur einmal.

Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen.

Lesen Sie jetzt die Aufgaben 1–9. Sie haben dazu eine Minute Zeit.

- 1 Das ist ein Streitgespräch zwischen einem Arzt und einem Patienten.  
richtig/falsch
- 2 Der Patient sagt, dass er schon mehrere krampfartige Attacken in den letzten Tagen gehabt habe.  
richtig/falsch
- 3 Der Arzt sagt dem Patienten, dass
  - a die Diagnose lediglich durch eine Urinuntersuchung gesichert werden könne.
  - b ein Harnleiterstein Ursache für die Schmerzen sein könne.
  - c er zu viel Tennis gespielt habe.
- 4 Das ist ein Gespräch zwischen einem Arzt und einer Krankenschwester.  
richtig/falsch
- 5 Sie sprechen darüber, dass der Patient zu viel Alkohol konsumiert.  
richtig/falsch
- 6 Der Arzt fragt die Frau, ob
  - a antibiotische Therapien die Rezidivrate beim Erysipel erhöhen könnten.
  - b man sich prophylaktisch im Vorfeld austauschen könne.
  - c sie Erfahrungen mit einer antibiotischen Prophylaxe beim rezidivierenden Erysipel habe.
- 7 Die Frau fragt den Mann um Rat.  
richtig/falsch
- 8 Der Mann weiß nicht, welche weitere Diagnostik bei den erniedrigten Thrombozytenwerten als Nächstes sinnvoll ist.  
richtig/falsch
- 9 Die Frau fragt, ob
  - a der Mann das Laborröhrchen vertauscht hat.
  - b die Patientin kein Blut sehen kann.
  - c die Patientin sonstige atypische Laborparameter hat.



											1	0	3	9				
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--	--	--

<input type="radio"/> SNT	<input type="radio"/> MNT	<input type="text"/>	.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	.	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		S		Q				P	

## Schriftliche Gruppenprüfung



### 1 Hörverstehen

Teil 1

<b>1</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>1</b>
	richtig	falsch	
<b>2</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>2</b>
	richtig	falsch	
<b>3</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>3</b>
	a	b	c
<b>4</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>4</b>
	richtig	falsch	
<b>5</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>5</b>
	richtig	falsch	
<b>6</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>6</b>
	a	b	c
<b>7</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>7</b>
	richtig	falsch	
<b>8</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>8</b>
	richtig	falsch	
<b>9</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>9</b>
	a	b	c

Teil 2

<b>10</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>10</b>
	a	b	c	d	e	f	g	h		
<b>11</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>11</b>
	a	b	c	d	e	f	g	h		
<b>12</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>12</b>
	a	b	c	d	e	f	g	h		
<b>13</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>13</b>
	a	b	c	d	e	f	g	h		
<b>14</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>14</b>
	a	b	c	d	e	f	g	h		

Teil 3

<b>15</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>15</b>
	richtig	falsch	
<b>16</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>16</b>
	richtig	falsch	
<b>17</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>17</b>
	richtig	falsch	
<b>18</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>18</b>
	richtig	falsch	
<b>19</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>19</b>
	richtig	falsch	
<b>20</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>20</b>
	richtig	falsch	

**Bitte trennen Sie nach dem „Hörverstehen“ dieses Blatt ab und geben Sie es der Prüfungsaufsicht.**

# Bewertungskriterien für den Schriftlichen Ausdruck

Der Subtest „Schriftlicher Ausdruck“ wird nach inhaltlichen und sprachlichen Kriterien bewertet. Die Schreibleistung wird nach den folgenden Bewertungskriterien bewertet. Es gilt, eine Höchstpunktzahl von 20 Punkten zu erreichen. Die Bewertung der inhaltlichen Angemessenheit würdigt die Vielfalt der bearbeiteten Aspekte unter der Berücksichtigung ihres Bezugs zur jeweiligen Aufgabenstellung. Die sprachliche Angemessenheit umfasst die kommunikative Gestaltung, die Korrektheit, das Wortschatzspektrum sowie die Wortschatzbeherrschung. Diese Kriterien lehnen sich eng an den *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen* an.

## Inhaltliche Angemessenheit

- I** Aufgabenbewältigung  
(Textsortengerechtigkeit)

## Sprachliche Angemessenheit

- II** Kommunikative Gestaltung (Kohäsion und Kohärenz)  
**III** Korrektheit (Rechtschreibung, Morphologie, Syntax)  
**IV** Wortschatzspektrum und Wortschatzbeherrschung

### I Aufgabenbewältigung (Textsortengerechtigkeit)

oberhalb B2 <sup>*)</sup>	B2		B1	unter B1
	gut erfüllt	erfüllt		
<p>Die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer deckt die Aufgabenstellung voll ab.</p> <p>Schreibt klar strukturiert und präzise. Setzt das Schreibziel flexibel und effektiv um.</p> <p>Schreibt dem Anlass entsprechend ausführlich und stützt Standpunkte durch Unterpunkte, Beispiele oder Begründungen.</p> <p>Kann ohne Schwierigkeiten alles schreiben, was sie/er ausdrücken möchte.</p>	<p>Die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer deckt die Aufgabenstellung weitestgehend ab.</p> <p>Schreibt klar strukturiert. Setzt das Schreibziel im Großen und Ganzen effektiv um.</p> <p>Hebt die entscheidenden Punkte des Schreibenanlasses hervor und stützt diese durch kurze Details.</p> <p>Kann nahezu alles schreiben, was sie/er ausdrücken möchte.</p>	<p>Die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer deckt die Aufgabenstellung nur teilweise ab.</p> <p>Schreibt stellenweise uneindeutig. Setzt das Schreibziel dennoch im Großen und Ganzen um.</p> <p>Schreibt kurz und einfach ohne weiterführende Details.</p> <p>Kann im Kontext der Aufgabenstellung nur mit sichtbarer Mühe das schreiben, was sie/er ausdrücken möchte.</p>	<p>Die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer deckt die Aufgabenstellung nicht ab.</p> <p>Schreibt an vielen Stellen uneindeutig. Setzt das Schreibziel nicht um.</p> <p>Schreibt unzureichend, so dass keine Inhaltspunkte im Kontext der Aufgabenstellung bearbeitet sind.</p> <p>Kann im Kontext der Aufgabenstellung nicht schreiben, was sie/er ausdrücken möchte.</p>	

<sup>\*)</sup>Leistungen oberhalb des Zielniveaus B2 können in der Prüfung *telc Deutsch B2 Medizin Zugangsprüfung* nicht erfasst werden. Die Deskriptoren – entnommen aus der Prüfung *telc Deutsch B2-C1 Medizin* – werden hier dennoch dargestellt, um das höhere Kompetenzniveau zu kennzeichnen. Bei der Anwendung der Deskriptoren ist jedoch stets zu bedenken, dass „oberhalb B2“ noch ein großer offener Raum der sprachlichen Realisierungsmöglichkeiten besteht.



## Prüfungsvorbereitung

# ÜBUNGSTEST 1

## DEUTSCH B2 MEDIZIN ZUGANGSPRÜFUNG

Mit einer standardisierten Deutsch B2-Prüfung setzen internationale Ärztinnen und Ärzte ihre berufliche Karriere in einem deutschsprachigen Land fort. *telc Deutsch B2 Medizin Zugangsprüfung* bereitet Antragstellende ideal auf die Fachsprachenprüfung der Ärztekammern vor. Mit *telc Deutsch B2 Medizin Zugangsprüfung* werden allgemeine Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2 dokumentiert, die medizinischen Handlungsfeldern zuzuordnen sind.

Standardisiert, objektiv in der Bewertung, transparent in den Anforderungen – das sind die unverwechselbaren Qualitätsmerkmale der Prüfungen zu den *telc Sprachenzertifikaten*. Klar verständliche Aufgabenstellungen, ein festes Anforderungsprofil in Gestalt von Lernzielen und allgemein verbindliche Bewertungsrichtlinien sichern diesen hohen Anspruch in allen *telc Sprachprüfungen*. Dieser Übungstest dient der wirklichkeitsgetreuen Simulation der Prüfung *telc Deutsch B2 Medizin Zugangsprüfung* unter inhaltlichen und organisatorischen Gesichtspunkten, zur Vorbereitung von Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmern, zum Üben, zur Qualifizierung von Prüferinnen und Prüfern sowie zur allgemeinen Information.